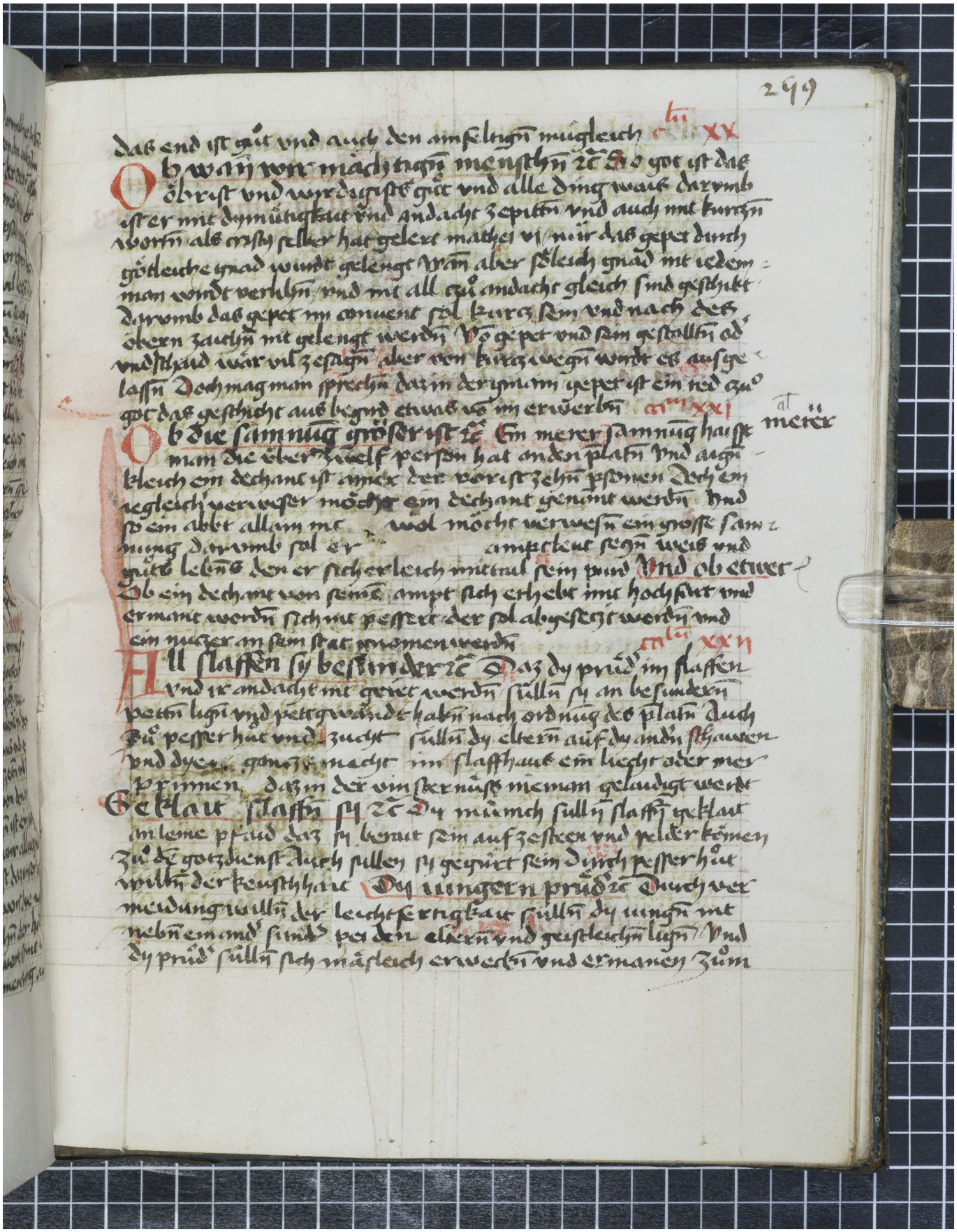
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41052
Copyright: Melk, Benediktinerstift



das end ist gut vnd auch den anfelligen mugleich

Ob wan wir machtigen menschen ꝛc. Ho got ist das
ölbrust vnd wurdigste gut vnd alle ding wart darumb
ist er mit dymütigkait vnd andacht zepitten vnd auch mit kurtzen
worten als erstly selber hat gelert mathei vi. nür das gebet durch
götliche gnad wirdt gelengt wan aber sölich gnad mit iedem
man wirdt verlihen vnd mit all gut andacht gleich sind gestiftt
darumb das gebet im conuent sol kurtz sein vnd nach des
obern zaichen mit gelengt werden. Vo gebet vnd sein gestaltten ad
vndstaud war vil zesagen aber wen kurtz wegen wirdt es ausge
lassen Dech mag man sprechen darin der gnum gebet ist ein red gu
got das gestiftt aus legend etwas es im erwerben

Ob die sammung grösser ist ꝛc. Ein merer sammung hausse
nam die eler kuelf person hat an den platen vnd augen
gleich ein dechant ist ainer der verist zehen psonen Dech ein
gleich verwiser möchte ein dechant genumt werden vnd
so ein abbt allam me wol möchte verwesen ein grosse sam
nung darumb sol er ampteleut sein weis vnd
gutes lebens den er sicherleich mitenal sein pund Vnd ob etwer
ob ein dechant von seinem ampt sich erhebt im hochfart vnd
ermant werden sich nit pessert der sol abgesetzt werden vnd
ein ander an sein stat genomen werden

All slaffen sy besunder ꝛc. Daz dy prüder im slaffen
vnd in andacht mit geiret werden sullen sy an besunderen
pettn ligen vnd pettgewand haben nach ordnung des platz dach
zu pesser hut vnd zucht sullen dy eltern auf dy andern schauen
vnd dyen genosen machen im slafhaus ein liecht oder mer
prinnen dazin der vinsternuss menum gelaudigt werde

Geklau slaffen sy ꝛc. Dy münich sullen slaffen geklau
in keine pfaid daz sy konnt sein auf zestecken vnd peider kömen
zu dem gotzdienst dach sullen sy gepiret sein dinch pesser hut
willen der keuschhait Dy iungern prüder ꝛc. durch ver
meidung willen der leichtfertigkait sullen dy iungen mit
nebn einander sind pei den eltern vnd geistleichen ligen Vnd
dy prüder sullen sich mäßleich erwechen vnd ermanen zum